

Aphorismen

Meine Aphorismen

Ein gerechter Staat muss säkular, seine Gesetze vernünftig und die Religion privat sein.

In einem „Gottesstaat“ herrscht nicht Gott, sondern die Geistlichen, die sich diesen Gott erfunden haben.

Eine Regierung, die schlecht ist für die Regierten, ist Schreibe!

Jeder hat das Recht und die Pflicht, eine Ideologie zu bekämpfen, die auf die Abschaffung der freiheitlichen Ordnung abzielt.

Vielfalt kann nicht so aussehen, dass wir eine Weltanschauung dulden und fördern, die die Vorherrschaft unter ihrer diktatorischen Einfalt anstrebt.

Wir sollten aufhören, Eroberer auf Sockel zu stellen.

Philosophen erhalten ihre Existenzberechtigung dadurch, dass sie mehr denken als andere!

If people would not believe in god, they would not hate those, who do not.

Gott ist das Problem, weil er von jedem Depp zu jedem Zweck benutzt werden kann, ohne dass er sich dazu äußert.

In einem „Gottesstaat“ herrscht nicht Gott, sondern es herrschen die Priester, die sich diesen Gott erfunden haben.

Wir brauchen einen § 166 gegen Gotteslästerungen. Die Römer sagten: **Um Beleidigungen mögen sich die Götter selber kümmern.**

Einem Diktator geht es nicht um Gerechtigkeit, sondern um die Vernichtung seiner Kritiker.

Das islamische Kopftuch ist, wie das Hakenkreuz, ein Bekenntnis zu einer totalitären Ideologie!

Der Islam wurde geschaffen, um die Welt zu

erobern und jetzt sind die Muslime beleidigt, weil sich Europa dagegen wehrt.

Wer einer Weltanschauung zur Herrschaft verhelfen will, unter der Millionen Menschen leiden, ist entweder dumm oder böse.

Die Religion hat scheinbar noch niemanden davon abgehalten ein böser Mensch zu sein, aber sie hat vielen geholfen, ihre Bösartigkeit unter einem hübschen Mäntelchen zu tarnen.

Vielfalt kann nicht so aussehen, dass wir eine Weltanschauung dulden und fördern, die die Vorherrschaft unter ihrer diktatorischen Einfalt anstrebt.

Alle Götter sterben, wenn sie von den Gläubigen im Stich gelassen werden.

Gläubige sind es ihrem Gott schuldig, die Ungläubigen zu hassen.

Zu den Pflichten eines echten Gläubigen gehört es, diejenigen zu hassen, von Gott gehasst werden...in Bibel und Koran.

Ich bin ein Feind aller Weltanschauungen,
die Menschen in Auserwählte und Verdammte
einteilen!

Der Auserwähltheitswahn der einen führt zur
Abwertung der anderen.

Islamkritik ist Selbstverteidigung mündiger
Bürger gegen eine demokratie-, frauen- und
menschenrechtsfeindliche Ideologie.

Für die Herrschaft einer Weltanschauung zu
kämpfen, unter der Millionen Menschen
leiden, ist dumm.

In einem Gottesstaat leiden die Menschen,
damit die Götter und die Geistlichen gut
leben können.

Macht, die nicht mehr beschränkt und
kontrolliert wird, wird kriminell.

Wir sollten nicht die Gesetze der Götter
befolgen, sondern die Gebote der
Menschlichkeit.

Götter haben noch nie Gesetze gemacht. Es

waren immer Menschen, die uns glauben machen wollten, ihre Gesetze seien göttlich!

Der Mächtige kann sich vielleicht der irdischen Strafe entziehen, aber nicht dem Urteil der Nachwelt.

Der friedliche Islam kann sich nur unter der Kontrolle des freiheitlichen Staates entwickeln.

Man ist noch lange kein Nazi, wenn einem die miserablen Zustände im eigenen Land nicht scheißegal sind!

Das Justizsystem einer Diktatur dient nicht dazu, Recht zu sprechen, sondern Gegner zu vernichten!

Die Religionen sorgen dafür, dass die Erde ein Jammertal bleibt, aus dem uns nur die Religion erlösen kann.

Wenn die Religion schwindet, geht nicht die Welt unter, sondern nur die Macht derer, die sich mit Religion Macht angemaßt haben.

Zur Bildung gehört die Fähigkeit, sich seines eigenen Verstandes bedienen zu können, nicht tradierten Unsinn zu glauben.

Am besten kann der die Menschen für sich begeistern, der ihnen die Lügen erzählt, die sie glauben wollen.

Wer sehr früh darauf dressiert wurde Unsinn zu glauben, ist bald fähig allen Unsinn zu glauben.

Warum schafft es unser Land nicht Facharbeiter auszubilden? Sind wir ein Entwicklungsland?

Ein Buch, das den größten Teil der Menschheit in die Hölle wünscht, sollte man auch verbrennen dürfen!

Bücher, die Andersdenkende in die Hölle wünschen, verdienen es auch, kritisiert zu werden.

Humanisten wollen friedlich leben und Leben in all seiner Vielfalt leben lassen.

Glauben lächerlich zu machen, ist sinnvoller als tolerant zuzuschauen, wie Gläubige sich in die Luft sprengen.

Es gab noch nie auserwählte Völker, nur Völker, die sich eingebildet haben, auserwählt zu sein.

Unschuldige Menschen sind auf beiden Seiten zwischen die Mühlsteine verblödeter Religiöser geraten. (Israel – Palästina)

Gott und Teufel verschwinden aus den Gehirnen, wenn sie den Kindern nicht mehr eingetrichtert werden.

Menschen, denen das Diesseits nichts bedeutet, werden die Erde zugrunde richten.

Der intolerante abrahamitische Gott ist Ursache für die Verfolgung der Gottfreien und deswegen eine sehr gefährliche Idee.

Mit Menschen, die einem nicht gut tun, sollte man nicht zuviel Zeit verschwenden.

Anstatt im Westen sichere Zonen der Freiheit

zu schaffen, helfen wir mit, die Reichweite islamischen Terrors auszudehnen.

Wer einer totalitären Herrschaft nachgibt, macht sie nicht friedlicher, sondern aggressiver, weil sie das als Schwäche auslegt.

Der Kirche ging es nie um die Bildung ihrer Schäfchen, sondern um die Herrschaft über sie.

Wir müssen einen Zustand der Nachhaltigkeit anstreben, nicht immer mehr Menschen und mehr Umweltzerstörung.

Der Mensch ist ein Mangelwesen, das aus einer nicht vollendeten Evolution entstanden ist...

Wollte Gott, dass alle Menschen an ihn glauben, hätte der Allmächtige die Möglichkeit, sich allen zu zeigen!

Unsere Grundrechte wurden nicht für Leute geschaffen, die unter ihrem Schutz eine Diktatur errichten wollen.

Die besten Christen waren die Ketzer und die wurden verfolgt, verbrannt und ausgerottet.

Wir sollten die Welt nicht so fehlerhaft verlassen wie wir sie vorgefunden haben!

Autoritäre Parteien gewinnen Zuspruch, wenn die demokratischen Kräfte nicht fähig sind, die Probleme zu lösen.

Ich wollte nicht in einer Welt leben, in der sich Frauen unter schwarzen Müllsäcken möglichst geschlechtsneutral verpacken müssen.

Alle Menschen sollen glücklich werden, aber nicht alle können in Deutschland glücklich werden.

Ethik- und politische Bildung für alle und weniger Religion in der Schule, ist der Weg zum mündigen Staatsbürger.

Demokratie ist gut, weil sie die Freiheit sichert, Leid mindert und Willkürherrschaft verhindert!

Die Religion braucht gläubige und die Demokratie mündige Menschen.

Religionen mit ihrer Erziehung zu blindem Gehorsam, leisteten die Vorarbeit für totalitäre Regime.

Die Menschen glauben immer den „großen Retter“ zu wählen und wundern sich dann, wenn sie in einem Terrorstaat enden.

Weil sie den Stalinismus nie aufgearbeitet haben, müssen die Russen ihn noch einmal erleiden.

Religionen hindern die Menschen daran, ihre irdischen Probleme vernünftig zu lösen!

Auch Muslime werden feststellen, dass es sich unter dem Grundgesetz besser leben lässt als unter der Scharia!

Das „Königtum von Gottes Gnaden“ war eine der verhängnisvollsten Ideen der Weltgeschichte.

